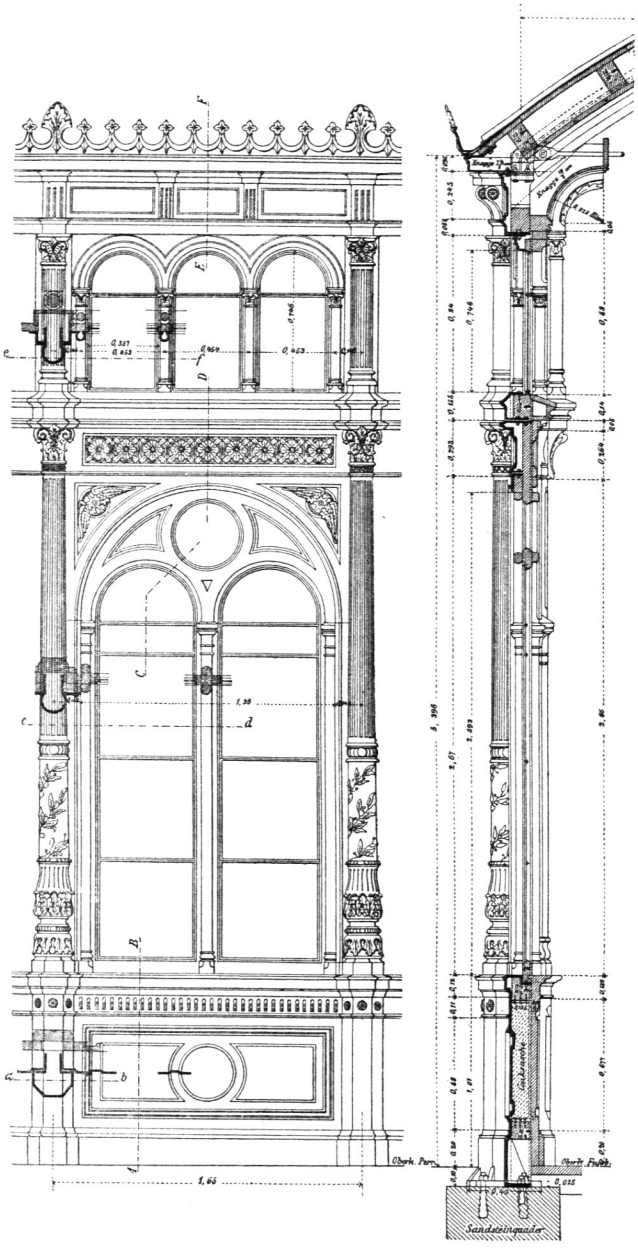
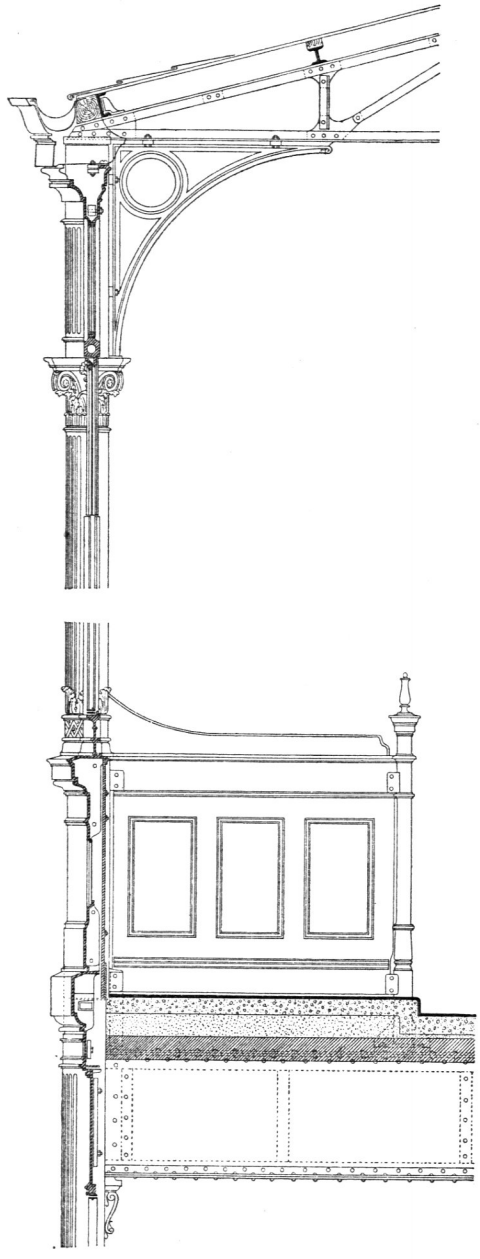
Fig. 601.



Vom Speiſeſaal in der Perſonenhalle des Bahnhofes zu Hannover[579]). — 1/40 n. Gr.

Fig. 602.



Von der Markthalle zu Frankfurt a. M.[580]). ca. 1/40 n. Gr.

Gufseiſenplatten werden zu Wänden mitunter nach Art des Verbandes von Quadermauern in Schichten mit richtigem Stofsfugenwechſel zuſammengeſetzt. Beſondere Gerippe fallen dabei weg. Zum Zweck der Verbindung und der Verſteifung haben die Platten ringsum Flanſche, aufserdem auch wohl Rippen. Die Verbindung erfolgt durch Schraubenbolzen.